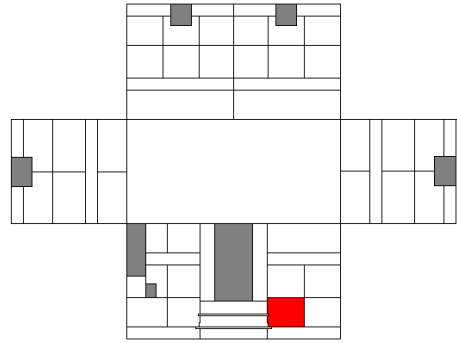


Text A 22

Spiegelopfer

Augustus ← mit einer Kompositkrone aus Atef-Krone mit Gehörn und Roter Krone, und mit dem spitzen Schurz bekleidet, bringt Isis (thronend) → und Hathor (thronend)) ← mit einer Kombination aus typischem Gehörn und hohen Federn  zwei Spiegel  dar.



GAUTHIER, S. 47, XVI A ; DAUMAS/DERCHAIN, 23 (A71);

PM VII, S. 12 (61) ; Photo Berlin 1737

Sanktuar, Ostwand, 2. Register

linke Raumhälfte (Tafel 26)

Die Szene ist relativ stark zerstört. Insbesondere die figürlichen Darstellungen der Isis und der Hathor zeigen Beschädigungen im Kopfbereich sowie am Unterkörper. Die Darstellung des opfernden Königs ist unversehrt. Die Beischrift der Isis (Kol. 6) ist nahezu vollständig zerstört. Die übrigen Inschriften sind erhalten und allesamt graviert.

Titel

1) *si^cr wnty hr n mwt.f 3st*

1) Emporheben der Spiegel für seine Mutter Isis.

Der König

2) *nsw bity nb t3wy*

2) Der König von Ober- und Unterägypten, der Herr der

(*3wtkrt[r]*) 3) *s3 R^c nb h^cw*

beiden Länder (Autokrat[or]), 3) der Sohn des Re, Herr

(*K3isrs^c nh dt mri Pth 3st*) 4)

der Kronen (Kaisaros, der ewig lebt, geliebt von Ptah

s3 nh w3s nb h3.f mi R^c dt

und Isis). 4) Jeglicher Schutz, Leben und Heil ist hinter

ihm wie (hinter) Re.

Isis

5) *dd mdw in 3st dit nh nbt*

5) Worte zu sprechen durch Isis, die Leben spendet, der

T3t w^cbt 6) [*hnwt*] *r^cnbt*

Herrin des Abatons, 6) [die Gebieterin] und *r^c*Herrin von

Trk^c [...] (a) 7) *di<.i> n.k nsyt*

Philae^c [...] 7) <Ich> gebe dir das Königtum meines

n s3.i Hr

Sohnes, Horus.

Hathor

8) *dd mdw in Hwt-Hr wrt nbt*

8) Worte zu sprechen durch Hathor, die Große, die Herrin

Snmt 9) *spst wsrt nbt Trk* 10)

von Bigga, 9) die Erhabene und Mächtige, die Herrin von

di<.i> n.k hst hr t3w hmwt

Philae. 10) <Ich> gebe dir die Gunst bei den Männer und

den Frauen.

a.) *hnwt* als Ergänzung der ersten Lücke ist sehr wahrscheinlich. Vom folgenden sind immerhin noch einige Zeichenreste zu erkennen. In der zweiten Lücke würden sinngemäß die häufig belegten Epitheta *spst* bzw. *wsrt* passen. Auch der Umfang

der Lücke spräche für eine solche Ergänzung. Diese unmittelbare Folge ihrer Funktionen als Herrin des Abatons und Herrin von Philae erscheint in genau dieser Form immer wieder in Kalabscha:

